

**Der Gemeinderat der
Marktgemeinde Tullnerbach**
3013 Tullnerbach, Hauptstraße 47

AZ.004-2

Tullnerbach, am 08.11.2011/Lö.

Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Tullnerbach vom Dienstag, 08. November 2011.

Anwesende:

- Bürgermeister Johann Novomestsky als Vorsitzender
- 1. Vizebürgermeister Christian Schwarz
- 2. Vizebürgermeister Johann Baumgartner
- gGR. Sylvia Arnberger
- gGR. Elisabeth Barisits
- gGR. Mag. Wolfgang Braumandl
- gGR. Josef Wittmann
- GR. Michaela Dibl
- GR. Maria Donner
- GR. Dr. Mag. Helmut Elsinger
- GR. Manfred Hochwimmer
- GR. Franz Kaiblinger
- GR. Erna Komoly ab Punkt 3.)
- GR. Otto Lebinger
- GR. Ing. Katharina Passecker
- GR. Franz Rieger
- GR. Mag. Gerda Schmutterer
- GR. Marlene Straßer
- GR. Christian Umshaus
- GR. Robert Waizmann

entschuldigt: gGR. Barbara Alexander-Bittner

Beginn: 19.05 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, bringt die Entschuldigung der abwesenden Gemeinderätin vor und stellt die ordnungsgemäß ergangene Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

- 1.) Die Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 27.09.2011
- 2.) Gebarungsprüfung, Bericht vom 16.09.2011
- 3.) Nachtragsvoranschlag 2011
- 4.) Verleihung von Ehrenzeichen
- 5.) Adventmarkt, Änderung der Richtlinien
- 6.) Personalangelegenheiten

1.) Die Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 27.09.2011:

Von gGR Arnbergber liegt vom 30.09.2011 der schriftliche Einwand gegen das Protokoll/Top 2.) vor: „Die Abstimmung bei Punkt 2 ist verkehrt: 13 Stimmen waren dagegen, 3 waren dafür.“

Der Antrag, Beschl. und Abst. lautet im GR-Protokoll folgendermaßen:

Antrag: GGR Alexander-Bitter beantragt, wie vom Aussch. V (Umwelt,...), Sitzung vom 07.09.2011/Top 3.) mehrheitlich empfohlen, dem Projekt Klima- und Energiemodellregion Wienerwald, vorerst für 1 Jahr, beizutreten.

Beschl.: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Abst.: 13 Stimmen dafür, 3 Stimmen (GRÜNE) dagegen und 2 Stimmenthaltungen (UGR Umshaus und GR Mag. Schmutterer).

Antrag: Der Vorsitzende beantragt, dem Einwand von gGR Arnberger stattzugeben und im Protokoll vom 30.09.2011 die Abstimmung dahingehend zu ändern.

Beschl.: Der Antrag wird angenommen.

Abst.: einstimmig

Da keine weiteren Einwendungen beigebracht wurden, gilt die Protokollfassung als genehmigt.

2.) Gebarungsprüfung, Bericht vom 16.09.2011:

GR Dr. Mag. Elsinger als Vorsitzender des Prüfungsausschusses berichtet über die unangesagte Gebarungsprüfung vom 16.09.2011, und zwar:

1.) Kassen- und Belegprüfung

Es wurde eine Kassen- und Belegprüfung durchgeführt, Übereinstimmung von Soll- und Istbestand war mit Stand 07.09.2011 gegeben, es gab keine Beanstandung, die Buchführung war in Ordnung und tagfertig (nach Erhalt der Belege durch die Bank).

Der Bericht wird vom Bürgermeister und von der Kassenverw.-Stellvertreterin zur Kenntnis genommen.

3.) Nachtragsvoranschlag 2011:

SV: Der Vorsitzende erteilt gGR Wittmann das Wort, der den Nachtragsvoranschlag (NVA) 2011 im Überblick erläutert:

Aufgrund des Ergebnisses des Soll-Überschusses aus dem Jahr 2010 sowie außer- und überplanmäßiger Einnahmen und Ausgaben war es erforderlich, einen NVA für den ordentlichen sowie für den außerordentlichen Haushalt 2011 zu erstellen. Der gesetzesmäßige Entwurf des NVA 2011 lag in der Zeit vom 24.10.2011 bis 08.11.2011 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es sind keine Erinnerungen eingelangt.

Die Änderungen gegenüber dem Voranschlag 2011 stellen sich wie folgt dar:

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
Voranschlag per 01.01.2011	€ 4.416.200,--	€ 4.416.200,--
NAVA ord. HH	+ € 331.000,--	+ € 331.000,--
Summe des ordentlichen Haushaltes	€ 4.747.200,--	€ 4.747.200,--

Außerordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
Voranschlag per 01.01.2011	€ 1.113.100,--	€ 1.113.100,--
NAVA a.o. HH	+ € 359.200,--	+ € 359.200,--
Summe des a.o. Haushaltes	€ 1.472.300,--	€ 1.472.300,--
Gesamtsumme ordentl.u.ao.Haushalt	€ 6.219.500,--	€ 6.219.500,--

Im VA 2011 waren Zuführungen in Summe von € 65.300,-- vorgesehen, lt. NVA 2011 sind Zuführungen in Höhe von € 259.600,-- möglich, u. zw. zum VH FF-Irenental- Fahrzeugankauf € 10.600,-- und zum VH Straßenausbau € 249.000,--.

Der Schuldenzugang erhöht sich um € 80.000,-- für die Vorhaben WVA und ABA Leitungskataster, das Darlehen zur Zwischenfinanzierung für das Gemeindeamt in Höhe von € 650.000,-- kann vorzeitig im Jahr 2011 rückbezahlt werden. Somit wird der Schuldenstand zum Jahresende 2011 voraussichtlich € 2,748.166,22 betragen.

Die Mitglieder des Ausschusses II (Finanzen,...), haben in der Sitzung vom 18.10.2011/Top 2.) die einzelnen Einnahmen- und Ausgabenpositionen eingehend erörtert und dem Gemeinderat mehrheitlich empfohlen, dem Nachtragsvoranschlag 2011 zuzustimmen.

Eine Kopie samt allen Beilagen wurde jeder Fraktion ausgefolgt.

GR Dr.Mag.Elsinger ersucht um Erklärung der Summe SALDO 4 im Voranschlagsquerschnitt 2011: „Jahresergebnis ohne Verrechnung zw. OHH und AOHH und ohne Abwicklung minus 446.700,--.“ Nach seinen Recherchen bedeutet dieses Minus-Ergebnis, dass Geld ausgegeben wurde, welches nicht vorhanden war.

Außer Protokoll: Die Kassenverwalterin erläutert:

Die Textierung „... ohne Abwicklung...“ bedeutet, dass die Überschüsse bzw. Fehlbeträge aus dem Vorjahr nicht eingearbeitet sind, sondern dass dies ein Jahresergebnis ist.

Die Überschüsse (Ansparungen) aus dem Vorjahr betragen:

aus dem ordentlichen Haushalt € 108.600,--

aus dem außerordentl. Haushalt € 340.800,--

sowie Fehlbetrag aus dem a.o.HH. -€ 2.700,--

ergibt einen Überschuss von € 446.700,--, somit ist das minus aus dem Jahresergebnis auf null gestellt.

Weiters führt er aus, dass sich die Mehreinnahmen hauptsächlich aus Bedarfzuweisung d. Bundes ergeben, die wirklichen Mehreinnahmen sind sehr gering. Bei den a.o. Vorhaben WVA und ABA-Leitungskataster sind die Zuführungen des ordentl. HH weggekommen, stattdessen ist ein Kredit in Höhe von € 80.000,-- aufgenommen worden. Die Sanierung der Brettwieserstraße ist nicht die dringlichste Angelegenheit der Gemeinde. Deshalb stimmt GR Dr.Mag. Elsinger inhaltlich dem NVA nicht zu.

GGR Wittmann erläutert, dass die Bedarfszuweisung des Landes in Höhe von € 80.000,-- nur bei einem außerordentl. Straßenbauvorhaben zu erhalten war, deswegen wurden die Vorhaben WVA und ABA mit Kredit finanziert. GGR Wittmann erläutert die einzelnen Ausgaben für den a.o. Straßenausbau u.zw.:

für Umbau Kreuzungsbereich Norbertinumstraße/B44 (Volksschule).....	150.000,--
Beitrag der Gemeinde für Ampelerrichtung	-,- 8.025,33
Verkehrsgutachten Fa. Kiener Consult	-,- 11.000,--
Anteil der Kosten für die Venedigerbrücke	6.000,--
Stützmauer im Irenental, Gefahr im Verzug.....	15.377,84
Fa. Swietelsky:Baumschulstr., Knabstr., Schöffelstraße, Benesweg.....	32.055,49
Land NÖ., Reisebeih.u.Treibstoffkosten f.Sraßenumbau Ortszentrum.....	8.715,57
Fahrbahnergängung Stichstraße Koch.....	6.028,32
Teilrechnung Fa.Swietelsky f. Brettwieserstraße lt.GR-Beschl.v.27.06.2011.....	<u>199.297,45</u>
Summe Kto.a.o.Straßen-Ausbaukosten lt. NVA 2011	436.500,--

Antrag: Der Vorsitzende beantragt, dem Nachtragsvoranschlag 2011 zuzustimmen.

Beschl.: Dem Antrag wird mehrheitlich stattgegeben.

Abst.: 18 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen (GR Dr.Mag. Elsinger, GR.Ing. Passecker)

4.) Verleihung von Ehrenzeichen:

SV.: Die Mitglieder des Ausschusses VII (Soziales,..), Sitzung vom 03.11.2011/Top 2.) haben sich mit der Verleihung von Ehrenzeichen befasst.

Die Verleihung von Ehrenzeichen bedarf einer $\frac{3}{4}$ Mehrheit.

Festgehalten wird, dass Frau Ulrike Kallinger auf ihr Mandat mit Rechtskraft 17.03.2011 verzichtet hat. Sie war folgende Zeiten im Gemeinderat, und zwar:

Gemeinderätin vom 23.04.1990 bis 24.07.1995

Geschäftsführende Gemeinderätin vom 25.07.1995 bis 25.04.2000

Gemeinderätin vom 26.04.2000 bis 28.03.2005

Geschäftsführende Gemeinderätin vom 29.03.2005 bis 16.03.2011

Weiters war Frau Kallinger zweitweise Umweltgemeinderätin und in diversen Gremien wie Teilnahme an Bauverhandlungen, Planungsbeirat, Ortsentwicklungsbeirat, Gemeindeverband für Abfallbeseitigung etc. vertreten.

Die Mitglieder des Ausschusses VII empfehlen einstimmig dem Gemeinderat, Frau Ulrike Kallinger das Ehrenzeichen zu verleihen.

Antrag: GGR Braumandl beantragt die Verleihung des Ehrenzeichens an Frau Kallinger.

Beschl.: Der Antrag wird angenommen.

Abst.: einstimmig

Als weiterer Vorschlag wird die Vergabe der Ehrennadel an Herrn Rudi Dräxler sowie Frau Mag. Irene Dräxler im Zusammenhang um ihre Verdienste hinsichtlich der Finanzierung des Beach-Volleyball-Platzes und ihre weiteren Aktivitäten für unsere Gemeinde vorgebracht.

Die Mitglieder des Ausschusses VII empfehlen einstimmig dem Gemeinderat, jeweils Herrn Rudi Dräxler sowie Frau Mag. Irene Dräxler die Ehrennadel zu verleihen.

Antrag: GGR Mag. Braumandl beantragt, Herrn Rudi Dräxler die Ehrennadel zu verleihen.

Beschl.: Der Antrag wird angenommen.

Abst.: einstimmig

Antrag: GGR Mag. Braumandl beantragt, Frau Mag. Irene Dräxler die Ehrennadel zu verleihen.

Beschl.: Der Antrag wird angenommen.

Abst.: einstimmig

GGR Mag. Braumandl bringt weiters vor, dass die Europäische Union das Jahr 2011 zum Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit zur Förderung der aktiven Bürgerschaft erklärt hat. Österreich nützte dieses Europäische Jahr für zahlreiche Maßnahmen und Initiativen. Der große Stellenwert von Freiwilligenarbeit für Lebensqualität und sozialen Zusammenhalt soll dabei auch öffentlich besser sichtbar gemacht werden.

In besonderer Anerkennung ihres freiwilligen Engagements für Tullnerbach soll daher im Rahmen der kommenden Gemeinderatssitzung eine Urkunde des Landes NÖ /LH Pröll an folgende vier Personen vergeben werden und in Entsprechung des § 3 der Richtlinien für die Verleihung von

Antrag: Ehrenzeichen wird über Vorschlag des Bürgermeisters für die folgend genannten vier Personen darüber hinaus die Verleihung der „Ehrennadel“ für diese besonderen Verdienste beantragt.

Frau Edith Gürth für besonderes Engagement in der Pfarre Maria im Wienerwald.

Beschl.: Der Antrag wird angenommen.

Abst.: einstimmig

Herrn Johann Gürth für besonderes Engagement in der Pfarre Maria im Wienerwald.

Beschl.: Der Antrag wird angenommen.

Abst.: einstimmig

Zur nächsten Beschlussfassung erklärt sich gGR Wittmann für befangen.

Herrn Alfred Poiss für unentgeltliches Spuren der Langlaufloipe seit 25 Jahren.

Beschl.: Der Antrag wird angenommen.

Abst.: einstimmig

Bei der nächsten Beschlussfassung stimmt GR Mag. Schmutterer wegen Befangenheit nicht mit.

Frau Mag. Gerda Schmutterer für regelmäßigen ehrenamtlichen Besuch und Gründung einer Musikgruppe für zahlreiche Bewohner des Sanatoriums Rekawinkel und Vorsitzende der Ortsgruppe des Pensionistenverbandes.

Beschl.: Der Antrag wird angenommen.

Abst.: einstimmig

5.) Adventmarkt, Änderung der Richtlinien:

SV.: Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.06.2011/Top 16), die Öffnungszeiten festgelegt, und zwar Freitag: 16:00 – 21.00 Uhr, Samstag: 16:00 – 21:00 Uhr und Sonntag 10:00 – 19:00 Uhr. Nachdem die Aussteller aber andere Öffnungszeiten vorgeschlagen haben, sollen diese nunmehr wie folgt geändert werden:

Freitag: 16:00 – 22.00 Uhr, Samstag: 10:00 – 20:00 Uhr und Sonntag 14:00 – 20:00 Uhr.

Um nicht jährlich das Formblatt ändern zu müssen sollen die Öffnungszeiten durch den Ausschuss

Beil./A VI (Wirtschaft,...) festgelegt werden und das Formblatt dahingehend wie folgt abgeändert werden: Die Öffnungszeiten werden jährlich für das zweite Adventwochenende durch den Ausschuss VI (Wirtschaft,...) festgelegt.

Antrag: GGR Barisits beantragt Zustimmung zur Änderung der Richtlinien.

Beschl.: Der Antrag wird angenommen.

Abst.: einstimmig

6.) Personalangelegenheiten:

Protokollfassung im nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Nach Abschluss der öffentlichen Tagesordnung wird von den Mitgliedern des Gemeinderates Folgendes vorgebracht:

GGR Barisits spricht eine Bitte an alle Gemeinderäte aus, nicht zu allen Zeiten und unangemeldet in die Gemeindekanzlei zu kommen.

GGR Wittmann berichtet, dass sich die Bundesforste außerstande sehen, die Randsteine am Gehweg vis a vis der Waldstraße zu reparieren und dies durch die Gemeinde durchzuführen ist.

Ende der Sitzung: 20.03 Uhr

Bgm. Johann Novomestsky

Schriftführerin

Zustellung des Protokolles am 10.11.2011 an:

- 1.) VP, zu Hdn. Frau gGR. Sylvia Arnberger
- 2.) SPÖ, zu Hdn. Herrn Vizebgm. Johann Baumgartner
- 3.) GRÜNE, zu Hdn. Herrn Dr. Mag. Helmut Elsinger

Protokoll genehmigt in der GR-Sitzung am

Bgm. Johann Novomestsky

2. Vbg. J. Baumgartner, SPÖ

gGR. Sylvia Arnberger, VP

GR. Dr. Mag. Helmut Elsinger, GRÜNE

Schriftführerin